

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

Prüms avuost Il p.s. da quist eivna tematischescha las tradiziuns da la Festa naziunala. Però da desister da la festa causa corona es pel redacter rumantsch be üna s-chüsa marscha. **Pagina 12**

Zernez Die Jagd fasziniert wie sie verstört. Zum Abschluss des 19. Nationalpark-Kino-Openairs lockte Mario Theus' Dok-Film «Wild – Jäger & Sammler» ein zahlreiches Publikum an. Auch Nichtjäger. **Seite 9**

In eigener Sache Hinter jedem Bild, das in der «Engadiner Post/Posta Ladina» mit einer Rosette versehen ist, steckt eine Bildergalerie oder ein Video.



Zurück in die 80er-Jahre

Rund 470 Personen haben die Premiere der diesjährigen Austragung des «Musical a Scuol» besucht und eine eindruckliche Zeitreise erlebt.

NICOLO BASS

BILING 2 Auch wenn bereits einige Jahrzehnte vergangen sind, scheint die Geschichte aktueller denn je. So zumindest nach der Initiatorin und Organisatorin des «Musical a Scuol», Cinzia Regensburger. Die 22-jährige Musikstudentin aus Scuol ist überzeugt, dass sich Geschichte wiederholt. Mit der zweiten Austragung des «Musical a Scuol» erzählt sie die Geschichte der 80er-Jahre und nimmt auch Bezug auf die Drogenszene im Engadin und in Zürich. Deretwegen verhängt der Dorfpfarrer eine Ausgangssperre und Musik- und Tanzverbot. Damit zieht die Künstlerin auch Parallelen zur Covid-19-Pandemie, in deren Lockdown-Zeiten auch die Freiheiten von Jugendlichen massiv eingeschränkt wurden. In der Musical-Geschichte wehren sich die Jugendlichen und können am Schluss ein Fest feiern. Rund 470 Personen haben am Donnerstagabend die Premiere des «Musical a Scuol» besucht. Cinzia Regensburger und rund 40 Jugendliche, hauptsächlich aus der Region, haben in Eigenregie eine eindruckliche Geschichte vorgetragen und mit Leidenschaft und Freude die Besucher zum Tanzen motiviert. Mehr zum «Musical a Scuol» gibt es im romanschen Teil dieser Ausgabe. **Seite 7**



Die Unterengadiner Cinzia Regensburger und Benjamin Bechtiger spielen wichtige Rolle im «Musical a Scuol» zum Thema «80's All Night long». Foto: Marco Cadonau

Hoher Besuch in Müstair

Emsiges Treiben am Freitag in Müstair. Der neue Churer Bischof Bonnemain und Bundespräsident Parmelin besuchten das Kloster St. Johann und begegneten der Bevölkerung.

JON DUSCHLETTA

Der Anfang Woche 73 Jahre alt gewordene neue Churer Bischof Joseph Maria Bonnemain nahm sich am Freitag gleich selbst beim Wort und besuchte das 1200-jährige Kloster St. Johann in Müstair, die dort lebenden und arbeitenden Benediktinerinnen wie auch Vertreterinnen und Vertreter von Administration und Stiftung des Klosters. Nach seiner Ernennung zum Oberhirten des Bistums Chur durch Papst Franziskus und seiner Weihe zum Bischof von Chur am vergangenen 19. März präsentierte sich Bonnemain als «Bischof für alle». Schon im Frühjahr rief er die gut 300 Pfarreien des Bistums dazu auf, stärker auf die Menschen zuzugehen und diese aufzusuchen. Auch der amtierende Schweizer Bundespräsident, Wirtschaftsminister Guy Parmelin, nutzte die Gelegenheit und besuchte zusammen mit seiner Gattin die Gemeinde Val Müstair, die Talbevölkerung, das Kloster und am Samstag noch diverse Wirtschaftsstandorte in der Val Müstair. Sie folgten damit einer Einladung der beiden SVP-Politikerinnen, der Gemeindepräsidentin von Val Müstair, Gabriella Binkert Becchetti, und der Bündner Nationalrätin Magdalena Martullo. **Seite 5**

Men Steiner ed Aita Biert sün lur turnea da cumgià

Zuoz Dals ons 70 han gnü Aita Biert e Men Steiner il prüm concert cun chanzuns popularas tradiziunalas illa Klibühni a Cuaira. Daspö quella jada es passada blier'aua davo l'En ed ils duos chantauturs han fat viadi cul silip e la furmia sün tuot il muond. Al principi dal milleni hana vulgü far üna posa, quella ha però dürà bod 20 ons. Pür l'on passà sun tuornats Men Steiner ed Aita Biert insembel sül palc e quai in occasiun da la festa d'anniversari 100 ons Cla Biert. Quai vess vairamaing eir

stuvü esser il cumanzamaint da la turnea da cumgià. Però la pandemia ha fat ün strich tras il quint. In marcurdi, ils 4 avuost, cuntinuescha uossa finalmaing il viadi dal silip e la furmia cun ün concert da Men Steiner ed Aita Biert a Zuoz. La Posta Ladina ha inscuntrà ils duos chantauturs dürant üna prouva cumünai vla a Cuaira ed ha laschà quintar las istorgias ed anecdotes da lur lunga cariera musicala. Sco figlia dal scriptur e trubadur Cla Biert sun las chanzuns popularas rumantschas per Aita Biert sco üna jerta da seis bap ed ella es fich grata a seis genituors per l'educaziun musicala. Ed adonta da la grond'esperienza dad Aita Biert e da Men Steiner, crescha eir l'agitaziun cuort avant lur prüm concert da la turnea da cumgià chi düra fin aint per l'utuon. (nba) **Pagina 6**

1,5 Millionen für das Vorprojekt

St. Moritz Wenn das St. Moritzer Stimmvolk am 26. September 2021 einen Planungskredit über 1,5 Millionen Franken gutheisst, kann ein Vorprojekt für die Sanierung und Neunutzung der Reithalle ausgearbeitet werden. Der St. Moritzer Gemeinderat hat die Botschaft zuhanden der Abstimmung mit einigen wenigen Abänderungen verabschiedet. Doch in der Diskussion wurden auch Vorbehalte laut. Skepsis war in Bezug auf die genauen Kosten des Bauvorhabens (15,5 Millionen Franken inklusive Planungskredit) zu hören. Auch ganz grundsätzlich wurde die Prioritätenliste des Gemeindevorstands in Sachen Investitionen hinterfragt. Wenn alles rundläuft, sollte die sanierte und erneuerte Reithalle Anfang Winter 2024/25 ihre Tore öffnen können. (mcj) **Seite 3**

Bundesgericht lehnt Einsprachen ab

St. Moritz Das seit fast sechs Jahre andauernde juristische Gerangel um das Bauprojekt «Serletta Süd» in St. Moritz hat ein Ende. Die Beschwerden von zwei benachbarten Luxushotels und drei Anwohnern gegen die Revision der Ortsplanung wurden vom Bundesgericht abgewiesen und somit ist die Nutzungsplanung «Serletta Süd» so geschützt, wie sie von der Regierung des Kantons Graubündens genehmigt worden ist. Damit ist das Planungsverfahren endgültig abgeschlossen. Zwischenzeitlich hat sich die Klinik Gut nach anderen Standorten umgesehen und ein Baugesuch für einen Klinikbau in St. Moritz beim Heilbad areal eingereicht. An diesem Standort möchte die Klinik Gut laut Verwaltungsrat Dr. Adrian Urfer trotz Gerichtsentscheid festhalten. (dk) **Seite 3**

Wettlauf gegen die Zeit

St. Moritz Wer an Springturnieren teilnehmen möchte, muss Zeit, Geld und Nerven haben, speziell, wenn das Turnierpferd auch noch die Schweizer Landesgrenze passieren muss. Diese Erfahrung hat Simone Aschwanden gemacht, als sie für einen jungen Reiter aus Abu Dhabi in letzter Minute noch eine Gastlizenz für den St. Moritzer Sommer Concours Hippique lösen und sein eben erworbenes Turnierpferd von Bayern über Basel in ihr Reitsportzentrum überführen wollte. Aus dem Papierkrieg wurde ein Nervenkrieg. Doch auf den letzten Drücker konnte das Turnierpferd Touran den Zoll passieren und in die Schweiz einreisen. Und Fares Azouni ging mit seinem Wallach pünktlich an den Start und legte einen guten ersten Parcours-Durchgang hin. (mcj) **Seite 9**



9 771661 010004

60030

